

Falsche Ferse (Bumerangferse als Spitze)

Eine schöne und einfache Art, eine Socke von der Spitze her zu stricken, ist es, zunächst eine Ferse mit Schrägnaht als Spitze zu arbeiten. Mit Hilfe des offenen Anschlags (siehe unten) wird die Hälfte der benötigten Maschen aufgenommen. Es ist ratsam die Luftmaschenkette um ein paar Maschen länger anzuschlagen, da dieses sie vor ungewolltem Auflösen sichert. Ich schlage immer 40 Luftmaschen an, da ich dreißig für die Ferse benötige. Darauf achten, dass man die Maschen aus den Quersäulen der Rückseite der Luftmaschenkette aufnimmt, sonst lässt sich der Anschlag später nur mühsam lösen.

Nach dem Aufnehmen der Maschen aus der Luftmaschenkette auf eine Stricknadel (entsprechende Stärke für die Wolle passend) wird dann die Bumerangferse ganz normal gestrickt. Ist die Ferse fertig, löst man die Luftmaschenkette ebenfalls auf und nimmt hier die Maschen auf entsprechende Nadeln. Alle Maschen dann auf vier Nadeln verteilen und entsprechend die Socke stricken. Dabei beachten, erste und vierte Nadel sind die Sohle, die zweite und dritte Nadel werden für den Rist gestrickt. Nachdem die entsprechende Fußlänge gestrickt wurde, wieder eine Bumerangferse arbeiten und danach den Schaft in der entsprechenden Länge stricken. Bei Sneaker-Socken stricke ich meistens nur so ca. 20 Runden Schaft und 10 Runden Bündchen.

Das Bündchen stricke ich meistens mit zwei rechts zwei links im Wechsel und nehme dabei bei der ersten Bündchenrunde 6 - 8 Maschen zu (wegen der Weite). Beim Abketten stricke ich die letzte und die Abkettreihe mit einer Nummer größeren Nadeln, bei 6-fädiger Wolle nehme ich eineinhalb Nummern größer, und kette die Maschen locker ab. Das hat bis jetzt bei mir immer gepasst.

Offener Anschlag:

Eine Luftmaschenkette aus andersfarbigem Garn anschlagen. Ich mach das so, dass ich die gleiche Wollstärke wie für die Socken nehme, aber eine dickere Häkelnadel, d.h. bei 2,5 Nadelstärke, nehme ich 3,5 oder 4 Häkelnadel. Aus der Rückseite der Luftmaschenkette, also aus den Bögen fasse ich dann mit der normalen Nadelstärke, also 2,5 die Maschen mit der Sockenwolle, mit der ich die Socken stricke auf und weiter geht es dann wie oben beschrieben.



Maschenanschlag und Aufteilung für die Bumerangferse als Spitze

Größe	20/ 21	22/ 23	24/ 25	26/ 27	28/ 29	30/ 31	32/ 33	34/ 35	36/ 37	38/ 39	40/ 41	42/ 43	44/ 45	46/ 47
Maschen- anschlag	22	24	24	26	26	26	28	28	28	30	32	32	34	36
Auf- teilung	7/ 8/ 7	8/ 8/ 8	8/ 8/ 8	8/ 10/ 8	8/ 10/ 8	8/ 10/ 8	9/ 10/ 9	9/ 10/ 9	10/ 10/ 10	10/ 10/ 10	10/ 12/ 10	10/ 12/ 10	11/ 12/ 11	12/ 12/ 12

Blau markiert = Erforderlicher Maschenanschlag

**Grün markiert = Mittlere Maschen der Bumerangferse als Spitze
(diese bleiben ungestrickt, wie bei der richtigen Bumerangferse)**

Maße in cm für die Bumerangferse als Spitze

Größe	20/ 21	22/ 23	24/ 25	26/ 27	28/ 29	30/ 31	32/ 33	34/ 35	36/ 37	38/ 39	40/ 41	42/ 43	44/ 45	46/ 47
Spitze bis Fersenbeginn in cm	10,5	12	12	13,5	14	15	16,5	17	18	20	21,5	22,5	23	24,5

Ich habe bisher immer nach dieser Tabelle gestrickt und die Socken haben hervorragend gepasst.

Wünsche viel Erfolg beim Nachstricken.